

Programms der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe sein.

Es wurden Vereinbarungen über den Abschluß der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne und zur Vorbereitung des langfristigen Handelsabkommens für den Zeitraum 1976 bis 1980 getroffen.

Mit Befriedigung wurde festgestellt, daß der Aufbau der gemeinsamen Baumwollspinnerei „Freundschaft“ in Zawiercie in seine Endphase eingetreten ist. Dank dem engen Zusammenwirken und großer Anstrengungen der beteiligten Bau- und Lieferbetriebe beider Länder wurde dieser moderne Grogbetrieb innerhalb von drei Jahren errichtet.

Beide Länder messen der allseitigen Entwicklung der Zusammenarbeit der benachbarten Grenzbezirke große Bedeutung bei und werteten das 1974 beschlossene komplexe Programm zur Entwicklung der Infrastruktur beiderseits der Oder und Neige und der Wasserwirtschaft als eine zweckmäßige Form der planmäßigen koordinierten Tätigkeit der entsprechenden örtlichen Organe beider Länder.

Beide Delegationen schätzten die Tätigkeit des Ausschusses für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen positiv ein. Sie bestätigten die auf der XIV. Tagung des Gemeinsamen Wirtschaftsausschusses vereinbarten Schlußfolgerungen für die weitere Zusammenarbeit.

Die Vorsitzenden der Ministerräte der DDR und der VRP, Horst Sindermann und Piotr Jaroszewicz, Unterzeichneten ein Protokoll über Grundfragen der weiteren wirtschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder.

III

Die Repräsentanten der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen stellten mit Genugtuung fest, daß die großen Errungenschaften der Sowjetunion und der mit ihr fest verbundenen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft sowie ihr gemeinsam mit allen demokratischen und friedliebenden Kräften geführter Kampf zur Gesundung der internationalen Atmosphäre und zur Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung beigetragen haben. Dabei wurde die weitreichende Bedeutung des sowjetisch-amerikanischen Verhältnisses für den Weltfrieden und die dauerhafte Gewährleistung der internationalen Sicherheit hervorgehoben.

Die Vertreter beider Länder bekräftigten ihre Entschlossenheit, auch künftig zur Realisierung des vom XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beschlossenen Friedensprogramms, zum Erfolg der gemeinsamen augenpolitischen Linie der sozialistischen Staatengemeinschaft beizutragen.